

Vor der Sitzung findet unter Beteiligung von Frau Hülsmann (660) um 16.00 Uhr ein Ortstermin an der Orchideenstraße/Ecke Blackenfeld statt.

**Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 17.09.2009**

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 19.15 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitz**

Herr Hans-Jürgen Kleimann - Bezirksvorsteher Ab 16.00 Uhr OT  
- Ratsmitglied

**CDU**

Herr Peter Kraiczek - Vorsitzender  
Frau Brigitte Otto Ab 16.00 Uhr OT  
Herr Erwin Jung Ab 16.00 Uhr OT  
Herr Stefan Lazdins-Tobusch  
Herr Paul Stückemann

**SPD**

Frau Dorothea Brinkmann - Vorsitzende, Ratsmitglied Ab 16.00 Uhr OT  
Herr Otto-Hermann Eisenhardt Ab 16.00 Uhr OT  
Herr Yusuf Ingin  
Herr Hans-Ulrich Spanka  
Herr Ralf Tiekötter

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Jens Julkowski-Keppler Ab 16.00 Uhr OT  
Frau Lina Keppler - Vorsitzende Ab 16.00 Uhr OT

**BfB**

Herr Günther Salzwedel Ab 16.00 Uhr OT

**FDP**

Herr Gregor vom Braucke Ab 16.00 Uhr OT

**Von der Verwaltung:**

Frau Duffert Grundschule Theesen, TOP 5  
Herr Wendt Amt für Jugend und Familie, TOP 7  
Herr Bar Amt für Jugend und Familie, TOP 7  
Frau Kottmann Bauamt, TOP 19  
Herr Holtmann Bezirksamt Jöllenbeck  
Frau Strobel Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin

## Vor der Sitzung:

Um 16.00 Uhr findet ein Ortstermin an der Orchideenstraße/Ecke Blackenfeld statt.

## Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksvorsteher Kleimann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest. Herr Kleimann teilt mit, dass der TOP 7 von der Tagesordnung abgesetzt werden muss. Der TOP 8 wird vorgezogen.

## Öffentliche Sitzung:

### **Zu Punkt 1**            **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllennebeck**

1.1 Frau Lämmchen fragt an, ob es erforderlich ist, die Fußgängerüberwege direkt am Kreisel zu führen.

Herr Kleimann erklärt, dass dies aus Sicherheitsgründen so erforderlich ist.

\* BV Jöllennebeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 1.1 \*

1.2 Herr von Hugo fragte in der Sitzung der BV Jöllennebeck vom 20.8.2009 an, ob der Fußweg zwischen Akeleiweg und Enzianweg so gestaltet werden kann, dass er durch Rollerfahrer nicht mehr befahren werden kann.

Die Antwort des Amtes für Verkehr lautet wie folgt:

Die Verkehrssituation am Verbindungsweg zwischen Akeleiweg und Enzianweg wurde aufgrund eines Beschlusses der Bezirksvertretung Jöllennebeck vom 04.09.08 überprüft. Der Weg ist 2,20 m breit. Für das Aufstellen einer Umlaufschranke wird eine Mindestbreite von 2,50 m benötigt, um die erforderliche Durchfahrbreite für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen und Fahrräder mit Anhänger zu gewährleisten. Der Einbau einer Schranke ist daher nicht möglich.

Die Verwaltung wird Herrn Hugo entsprechend informieren.

\* BV Jöllennebeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 1.2 \*

1.3 Herr Borchert bat in der Sitzung der BV Jöllennebeck vom 20.08.2009 um die Überprüfung des Verkehrs an der Fußgängerampel Vilsendorfer Straße/Epiphanienweg/Orchideenstraße, da er hier häufig Rotlichtverstöße beobachtet. Die Antwort des Amtes für Verkehr lautet wie folgt:

Eine kommunale Rotlichtüberwachung in Form einer stationären Überwachungsanlage ist an dieser Stelle wegen der fehlenden rechtlichen Voraussetzungen nicht zulässig. Der Hinweis auf die häufigen Rotlichtverstöße wurde deshalb an die für die Rotlichtüberwachung zuständige Polizei weitergegeben. Der Bezirksdienst der Polizei Jölllenbeck hat den Verkehr an der Fußgängerampel darauf hin gezielt überwacht. Dabei wurden nach Rückmeldung der Polizei bisher keine besonderen Auffälligkeiten an der Fußgängerampel beobachtet. Die Polizei wird ihre Kontrollen dort fortsetzen, da auch der Schulweg zur Grundschule Vilsendorf betroffen ist.

Die Verwaltung wird Herrn Borchert entsprechend informieren.

\* BV Jölllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 1.3 \*

1.4 Herr Wörmann bemängelte in der Sitzung der BV Jölllenbeck vom 20.08.2009 die Ampelschaltungen in den Bereichen Jölllenbecker Straße/Babenhauser Straße/Westerfeldstraße sowie Jölllenbecker Straße/Theesener Straße/Kahler Krug.

Die Anfrage wird derzeit durch die Fachverwaltung geprüft.

\* BV Jölllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 1.4 \*

-.-.-

## Zu Punkt 2

### Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 48. Sitzung der Bezirksvertretung Jölllenbeck am 20. 08. 2009

2.1 Frau Brinkmann bittet darum, das Protokoll zu TOP 3.1 wie folgt zu ergänzen:

„Auf Antrag von Frau Brinkmann fasst die Bezirksvertretung folgenden

#### **Beschluss:**

Da eine Querungshilfe mit Mittelinsel auf der Straße Telgenbrink nicht möglich ist, soll die Querung durch Aufbringen eines Zebrasteifens ermöglicht werden.“

- einstimmig beschlossen –

2.2 Frau Brinkmann bittet darum, den 1. Absatz der Niederschrift zu TOP 17 durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

„Auf dem Blackenfeld existiert vor dem Kindergarten bereits eine Tempo-30-Reduzierung. Diese Temporeduzierung soll jedoch durch Aufbringen einer Markierung auf der Fahrbahn direkt vor dem Kindergarten in beiden Fahrtrichtungen noch einmal verdeutlicht werden.“

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 20.08.2009 (Ifd. Nr. 48/2009) wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen nach Form und Inhalt beschlossen.

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 2 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 3**

#### **Mitteilungen**

**3.1** Frau Angela Görtsch hat einen Antrag gem. § 24 GO NW auf Einrichtung einer Hundewiese in Jöllenbeck gestellt. Der Antrag wurde an das Umweltamt zur Stellungnahme weiter geleitet und soll in der Dezembersitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck behandelt werden.

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 3.1 \*

**3.2** Der Bebauungsplan Nr. II/T 7 „Horstheider Weg/Kerkbreite“ und die 203. Änderung des Flächennutzungsplanes „Horstmannsfeld“ wurden am 07.09.2009 öffentlich bekannt gemacht und sind damit rechtsverbindlich.

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 3.2 \*

**3.3** Der Rat der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 10.09.2009 nach vorheriger Beratung durch den Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss das gesamtstädtische Einzelhandels- und Zentrenkonzept als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne von § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch einstimmig beschlossen. Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept kann auf der Internetseite der Stadt Bielefeld unter der Rubrik „Planen - Bauen - Wohnen“ als pdf-Dokument eingesehen werden. Hier ist auch die Broschüre „Informationen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept“ als pdf-Dokument hinterlegt, die in kompakter Form die wesentlichen Grundzüge des Konzeptes sowie Begriffe und Zusammenhänge erläutert.

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 3.3 \*

**3.4** Es wird noch einmal auf folgenden Termin hingewiesen:

Das Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten lädt am 22. September 2009, um 18 Uhr, zum Thema „Zusammenleben im Stadtteil“ ins Heimathaus Jöllenbeck, Amtsstraße 20, ein.

Themen:

- Wie kann Integration in unserem Stadtteil gelingen?
- Was fehlt, was brauchen wir für eine gelingende Integration von eingewanderter und einheimischer Bevölkerung?

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 3.4 \*

**3.5** Der Verbindungsweg vom Spielplatz Aurikelweg zur Straße Am Blackenhof wird zurzeit ausgebessert.

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 3.5 \*

**3.6** Es wurden folgende Unterlagen verteilt:

An die Fraktionen

- Anschreiben der Inhaber von Geschäften am Marktplatz Jöllenbeck im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum BPlan „Alcina“
- Mitteilung des Bauamtes zur Sortimentsbegrenzung in Sonder- und/oder Kerngebieten.
- Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen mit Geschwindigkeitsdisplay vom 14. bis 17.05.2009 an der Jöllenbecker Straße, nördlicher Ortseingang Theesen.

An alle Mitglieder (außer Ratsmitglieder)

- Fortschreibung der „Jugendhilfedaten“ zum Stichtag 31.12.2008

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 3.6 \*

-.-.-

**Zu Punkt 4**

**Anfragen**

**4.1** Zu den Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.09.2009:

4.1.1 Warum wurden Parkverbotschilder in der Straße Heidbreite in Vilsendorf angebracht? Wird die Einhaltung des Parkverbotes auch überwacht?

Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Die Parkverbotschilder sind erforderlich, damit der Landwirt die dort anliegenden Flächen erreichen kann.

4.1.2 Die Reihenhäuser, die von der BGW in der Heidbreite verkauft wurden, hatten früher einen gemeinsamen Parkplatz und einen Spielplatz, die zu den Wohnungen gehörten und von der BGW betreut wurden. Werden diese Anlagen erhalten und weiterhin bewirtschaftet?

Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Der Spielplatz ist in Gemeinschaftseigentum der neuen Eigentümer übergegangen. Die Stellplätze sind zu je einem den Wohnungen zugeteilt und entsprechen parzelliert worden.

4.1.3 Ist ein Endausbau der Straße Heidbreite vorgesehen und wann wird dieser erfolgen?

Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Ein Ausbau der Straße Heidbreite ist in absehbarer Zeit nicht geplant, da die Straße nicht in der Prioritätenliste Tiefbau enthalten ist.

\* BV Jöllenebeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 4.1 \*

4.2 Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 03.09.2009, ob es möglich ist, die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen der Polizei am Horstheider Weg zur Verfügung zu stellen,

teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Das Amt für Verkehr teilt mit, dass am Horstheider Weg in Höhe der Hausnummer 236 sporadisch die Geschwindigkeit mit Lasermessungen überwacht wird. Die letzten 3 Kontrollen wurden mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

03.11.08, 14.00 bis 16.00 Uhr  
Anzahl Verwarngelder bis 65 km/h = 9  
Anzahl Bußgelder ab 65 km/h = 6  
Anzahl Fahrverbote = 1 mit 88 km/h

10.11.08, 13.00 bis 15.00 Uhr  
Anzahl Verwarngelder bis 65 km/h = 27  
Anzahl Bußgelder ab 65 km/h = 3  
Anzahl Fahrverbote = 1 mit 85 km/h

20.01.09, ½ Stunde  
Anzahl Verwarngelder bis 65 km/h = 2  
Anzahl Bußgelder ab 65 km/h = 2  
Anzahl Fahrverbote = 1 mit 111 km/h

Herr Spanka bittet um die Mitteilung zu welchen Ergebnissen die letzten Messungen geführt haben.

Herr Holtmann sagt eine Mitteilung zur BV Jöllenbeck in einer der nächsten Sitzungen zu.

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 4.2 \*

---

## Zu Punkt 5

### **Vorstellung der Schulleiterin der Grundschule Theesen Frau Birgit Duffert**

Herr Kleimann begrüßt Frau Duffert und spricht ihr gegenüber Glückwünsche aus. Er wünscht ihr Freude an der Ausübung ihrer Tätigkeiten und ein starkes und gutes Team in ihrer Seite.

Frau Duffert stellt sich vor und gibt eine kurze Biografie über ihren Werdegang.

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 5 \*

---

## Zu Punkt 6

### **Handlungsprogramm Klimaschutz. Solaratlas für Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7302/2004-2009

Das Handlungsprogramm wird begrüßt. Eine Ergänzung ist bis 2010 vorgesehen. Allgemein bemängelt wird, dass das Handlungsprogramm nicht ausreichend in der Öffentlichkeit bekannt gemacht wurde. Es geht die Bitte an die anwesende Presse, in ihrer Berichterstattung darauf hinzuweisen. Auskunft erteilen einschlägige Stellen bei den Stadtwerken und der Stadtverwaltung.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 6 \*

---

## Zu Punkt 7

### Bekanntgabe und Erläuterung einer Befragungsaktion von Jugendlichen und Kindern durch den CVJM Jöllenberg

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, da die Befragungsaktion noch nicht abgeschlossen und ausgewertet worden ist.

\* BV Jöllenberg – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 8 \*

---

## Zu Punkt 8

### Bericht zur mobilen Jugendarbeit in Vilsendorf

Herr Wendt und Herr Bar vom Amt für Jugend und Familie berichten ausführlich. Die gute Zusammenarbeit mit dem TUS Vilsendorf wird noch einmal ausdrücklich begrüßt. Eine Nutzung des zur Verfügung gestellten Vereinsraumes ist noch bis 31.12.2009, optional bis 31.3.2010 möglich. Es wurde ein Nutzungsvertrag mit einem monatlichen Entgelt von 300 € geschlossen, gültig bis zunächst 31.12.2009.

Eine Nutzung über den 31.03.2010 hinaus wird vom Amt für Jugend und Familie ausdrücklich nicht befürwortet. Die Jugendlichen sollten aus der Gastrolle, die sie im Vereinsheim haben, heraus gelöst werden. Sie sollten eigene Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt bekommen, an deren Gestaltung sie aktiv mitarbeiten können und in dem sie sich zu Hause fühlen.

Feste Räumlichkeiten für die mobile Jugendarbeit zu finden, konnte nicht realisiert werden. Es ist daher geplant, ein Fahrzeug anzuschaffen, das flexibel punktuell oder auch dauerhaft eingesetzt werden kann. Die Alternative, einen Container aufzustellen, soll aufgrund der fehlenden Mobilität und der zu hohen Kosten nicht weiter verfolgt werden. Das mobile Fahrzeug ist fachlich durchkonzipiert und mit entsprechendem Equipment versehen. Es kann mit Gas beheizt und beleuchtet werden. Ein Stromanschluss wird geprüft. Das Fahrzeug bietet ca. 15 Personen Platz. Falls der Jugendhilfeausschuss und die Bezirksvertretung Jöllenberg zustimmen und die Finanzierung gesichert werden kann, beabsichtigt die Verwaltung, das Fahrzeug so schnell wie möglich zu beschaffen. Der Standort soll nahe dem jetzigen Standort der Vereinsräume des TUS Vilsendorf liegen. Sowohl die Jugendlichen selbst als auch deren jetzige Betreuerin wurden in Gespräche einbezogen und begrüßen die angestrebte Lösung.

Herr Kleimann empfiehlt, die Anschaffung des mobilen Fahrzeuges durch einen Beschluss der Bezirksvertretung zu unterstützen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Dem Jugendhilfeausschuss wird folgende Empfehlung gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der mobilen Jugendarbeit in Vilsendorf fortzufahren. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, hierfür umgehend ein geeignetes Fahrzeug anzuschaffen. Die Finanzierung soll aus dem laufenden Haushaltsvollzug erfolgen.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 8 \*

-.-.-

Zu Punkt 9

**29. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)**

**hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Jöllenbeck)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7334/2004-2009

Herr Holtmann führt aus, dass das Teilstück der Straße Heidbreite/Abgrenzung Blackenfeld Nr. 53 von der Reinigungsklasse 08 in die Reinigungsklasse 07 überführt wurde. Dadurch gilt für alle Anlieger die gleiche Reinigungsklasse.

Herr Kraiczek fragt, ob die Änderung mit den Betroffenen besprochen wurde. Nach Herrn Holtmanns Kenntnis erfolgt in der Regel keine Anhörung der Anlieger.

Da es eine Vielzahl von Eigentümern gibt, bleibt die Entwicklung zu beobachten.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses gem. Anlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 9 \*

-.-.-

## Zu Punkt 10

### Verwendung der Sondermittel für den Stadtbezirk Jöllenbeck für das Haushaltsjahr 2009

Herr Holtmann erläutert die Ergebnisse der Arbeitsgruppe über die Verwendung der verbleibenden Sondermittel für den Stadtbezirk Jöllenbeck für das Jahr 2009.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

#### Beschluss:

Die verbleibenden Sondermittel 2009 für den Bezirk Jöllenbeck sollen wie folgt verwendet werden:

- 300 € Ehrenpreis des Stadtbezirks
- 300 € 1. FC Hasenpatt (Jugendarbeit)
- 500 € TuS Jöllenbeck (TuSpiade)
- 500 € GS Vilsendorf (Lernspiel)
- 500 € Ev.-luth. Kirchengemeinde Jöllenbeck (Jugendarbeit)
- 500 € Kath. Kirchengemeinde Jöllenbeck (Jugendarbeit)
- 500 € CVJM Jöllenbeck (Jugendarbeit)
- 500 € GfS Jöllenbeck (Jugendarbeit)
- 500 € Ev. Kirchengemeinde Theesen (Jugendarbeit)
- 500 € Ev. Kirchengemeinde Vilsendorf (Jugendarbeit)
- 1.190 € Mobi Nord (Jugendarbeit Vilsendorf)

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 10 \*

-.-.-

## Zu Punkt 11

### Verwendung der Grünunterhaltungsmittel für den Stadtbezirk Jöllenbeck für das Haushaltsjahr 2009

Alternativ standen der Umbau des Spielplatzes im Hagen und die Reparatur des Weges im Pfarrwald entlang des dortigen Bolzplatzes oberhalb der Waldstraße zur Diskussion.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

### **Beschluss:**

Der Spielplatz im Hagen soll in diesem Jahr umgebaut werden. Die Mittel sollen für erforderliche Erdarbeiten, die Wiederherstellung des Sandkastens und/oder die Erneuerung des Bolzplatzbelages verwendet werden.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenbeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 11 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 12**

#### **Antrag der CDU-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, im Rahmen der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Heidsieker Heide eine Wohnbebauung in zweiter Reihe zu ermöglichen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7342/2004-2009

Herr Kraiczek erläutert den Antrag und führt aus, dass dort bereits eine Bebauung im Hintergelände realisiert wurde.

Frau Brinkmann lehnt eine Zustimmung ab, da ihrer Kenntnis nach diesbezüglich derzeit kein Bebauungsplan in Arbeit ist. Dieser soll zunächst abgewartet werden.

Herr vom Braucke erbittet einen Sachstandsbericht sowie ein Gesamtkonzept der Verwaltung.

Herr Kraiczek erwidert, dass ein Verfahren vor einiger Zeit bereits eingeleitet wurde, derzeit jedoch aufgrund Personalmangels ruht. Der Antrag soll bewirken, dass eine Bebauung in 2. Reihe bereits im Verfahren Berücksichtigung findet.

Herr Holtmann bestätigt, dass das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes bis fast zum Schluss gebracht wurde. Eine Gesetzesänderung lässt einen Abschluss des Verfahrens nach altem Recht nicht mehr zu, so dass das Bebauungsplanverfahren von Anfang an neu begonnen werden muss.

Herr Salzwedel spricht sich ebenfalls für eine Hinterbebauung aus, wenn dies vom Platz her möglich ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, festzustellen, ob in naher Zukunft das Bebauungsplanverfahren wieder aufgenommen wird. Herr Holtmann sagt eine Beantwortung der Frage im Dezember zu.

Herr Kleimann versteht den Antrag als Merkposten und schlägt der CDU-Fraktion vor, den Antrag zurück zu ziehen.

Herr Kraiczek zieht daraufhin den Antrag der CDU-Fraktion zurück.

\* BV Jöllenberg – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 12 \*

---

### Zu Punkt 13

#### **Antrag der SPD-Fraktion die Verwaltung aufzufordern, im Neubaugebiet Mühlenkamp umgehend die Tempo 30-Schilder aufzustellen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7370/2004-2009

Frau Brinkmann erläutert den Antrag. Die Tana-Berghausen-Straße durch das Neubaugebiet am Mühlenkamp wird häufig als Ausweichmöglichkeit für die Jöllenger Straße genutzt. Insbesondere die Einfahrt zur Tana-Berghausen-Straße ist eng und unübersichtlich. Zum Schutz der im Neubaugebiet Mühlenkamp ansässigen Familien ist eine Kennzeichnung als Tempo-30-Zone durch Schilder sowie durch Markierung auf der Fahrbahn an der Einmündung Tana-Berghausen-Straße sofort erforderlich.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Neubaugebiet Mühlenkamp umgehend die Tempo 30-Schilder aufzustellen. Zusätzlich ist an der Einfahrt Wörheider Weg in die Tana-Berghausen-Straße eine Markierung Tempo 30 auf der Fahrbahn aufzubringen.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenberg – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 13 \*

---

### Zu Punkt 14

#### **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Herr Holtmann verliest die Stellungnahme der Verwaltung zum Beschlusspunkt 3 des Tagesordnungspunktes 13 der BV Jöllenberg zum 28.05.2009:

In o.g. Sitzung hat die BV den Beschluss gefasst, dass mindestens 2 Monate vor Baubeginn die Auswirkungen von Straßenbaumaßnahmen mit den betroffenen anliegenden Geschäften erörtert werden sollen.

Die Verwaltung interpretiert den Beschluss dahingehend, dass sich diese rechtzeitige Einbindung der Geschäftsleute nur auf die Hauptverkehrsstraßen im Stadtbezirk bezieht. Eine weitergehende Auslegung des Beschlusses ist seitens der Verwaltung nicht leistbar.

\* BV Jöllennebeck – 17.09.2009 – öffentlich – TOP 14 \*

---